

**Elterninformationsbrief des Jugendschutznetzwerks
„Jugendschutz – und Du?“ im Landkreis Northeim**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsverantwortliche,

Sie haben vielleicht auch schon von dem Trend der E-Zigaretten und „Vapes“ gehört. Besonders in den sozialen Medien werden die Tabakerhitzer stark angepriesen und viele Kinder und Jugendliche werden von den bunten Farben und verschiedenen Gerüchen angesprochen. Beworben werden sie als gesündere Alternative zum klassischen Rauchen und als unbedenklich für die Gesundheit beschrieben. Sie bestehen aus einem Mundstück, einem Akku, einem elektrischen Vernebler und einer Wechselkartusche, in dem sich eine Flüssigkeit (Liquid) befindet. Beim Gebrauch der E-Zigarette wird das Liquid erhitzt und der dabei entstehende Dampf inhaliert. Die Hauptbestandteile des Liquids sind: Propylenglykol, Glycerin, verschiedene Aromastoffe und Nikotin. Manchmal werden auch Liquids ohne Nikotin verwendet. Die Abgabe derartiger Rauchwaren (gilt auch für nikotinfreie E-Zigaretten und Shishas) an Minderjährige ist verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß §10 Jugendschutzgesetz dar. Trotz der Altersbeschränkung von 18 Jahren steigt der Konsum bei Minderjährigen enorm. Da der unangenehme Geruch, wie wir ihn von den klassischen Zigaretten kennen, durch Gerüche, wie beispielsweise „Apfel“, „Blaubeere“ oder „Berry Ice“ ersetzt wird, steigt die Attraktivität und der Konsum wird deutlich unauffälliger. Dies wiederum eröffnet neue Herausforderungen im Jugendschutz. In ihrer Rolle als Erziehungsverantwortliche sind Sie an der Gesundheit ihrer Kinder interessiert, daher möchten wir Ihnen im Folgenden ein paar Informationen zu den Dampfprodukten mitgeben:

Gefahren von E-Zigaretten und Vapes?

- *„Die Inhalation des Dampfes nikotinhaltiger E-Produkte birgt einerseits das Risiko der Entwicklung einer Abhängigkeit von Nikotin, andererseits belastet Nikotin als Zellgift den Körper nachhaltig und schafft erhebliche gesundheitliche Risiken, vor allem für das Herz-Kreislauf-System. Darüber hinaus steht Nikotin im Verdacht, die Entstehung und das Wachstum von Krebszellen zu fördern. Vom Konsum nikotinhaltiger E-Produkte ist daher unbedingt abzuraten. Diese gehören aufgrund des hohen Abhängigkeitspotenzials von Nikotin vor allem nicht in die Hände von Kindern und Jugendlichen.“* (Leiterin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung - BzgA, 07. März 2019)
- Auch nikotinfreie Produkte beinhalten Aromastoffe, Glycerin und Propylenglykol, die inhaliert werden und zur Reizung der Atemwege, zur Beeinträchtigung der Lunge führen und krebserregende Stoffe enthalten.

- Es gibt bisher noch keine aussagekräftigen Langzeitstudien, da die Produkte noch nicht lang genug auf dem Markt sind. Dies birgt eine weitere Gefahr.
- Bedenken Sie, dass Sie als Eltern die Erziehungsverantwortung haben und sich auf die Altersbeschränkung ab 18 Jahren beziehen können. Sie dürfen ein Verbot in Bezug auf den frühzeitigen Konsum von E-Zigaretten aufstellen.
- Besprechen Sie die möglichen Folgen des Konsums und bestärken Sie Ihr Kind/Ihre Kinder auch gegenüber Freunden ablehnen zu dürfen, wenn ihnen etwas zum Rauchen angeboten wird.
- Tauschen Sie sich mit ihren Kindern über den Einfluss von Instagram und Tiktok darüber aus, welche Videos und Inhalte Ihre Kinder bezüglich „Vapes“ und E-Zigaretten schauen und was steckt hinter diesen Inhalten. Der

Einfluss von SocialMedia bei dieser Thematik ist enorm.

• Seien Sie stets Vorbild und hinterfragen Sie ihr eigenes Konsumverhalten.

- Für Fragen oder bei weitergehendem Beratungsbedarf können Sie sich gern an das Team des Jugendschutznetzwerks wenden:

- Landkreis Northeim – Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
 - Antonia Wloch
 - E-Mail: awloch@landkreis-northeim.de
 - Tel.: 05551 – 708 295
- Polizeiinspektion Northeim - Präventionsteam, Beauftragter für Jugendsachen
 - Thomas Sindram
 - E-Mail: thomas.sindram@polizei.niedersachsen.de
 - Tel.: 05551 – 7005-0 (Durchwahl -208)
- Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH - Präventionsteam
 - Kimberly Zajonz und Lisa König
 - E-Mail: lisa.koenig@lukas-werk.de und kimberly.zajonz@lukas-werk.de
 - Tel.: 05551 – 908 206 0
- Weiterführende und ausführliche Informationen zur Thematik finden Sie hier:
- Flyer der BZgA: E-Zigaretten & Tabakerhitzer, Fragen und Antworten zum Thema Gesundheit
 - <https://shop.bzga.de/pdf/31560000.pdf>
- Flyer der BZgA: E-Zigaretten und Tabakerhitzer, die wichtigen Infos
 - <https://shop.bzga.de/pdf/31603003.pdf>
- Vape-Sucht durch Tiktok? Finn kann nicht aufhören – reporter
 - <https://www.youtube.com/watch?v=Hw646HsCEG0>
- Was steckt hinter dem Hype um „Vapes“ & und wie gefährlich sind sie tatsächlich?
 - <https://www.youtube.com/watch?v=K78dGcNoyvg>

Mit freundlichem
Im Auftrag

Gruß



- Antonia Wloch Thomas Sindram Kimberly Zajonz und Lisa König
- LK NOM, Erzieherischer Präventionsteam, BfJ Lukas-Werk Gesundheitsdienste
- Kinder- und Jugendschutz Polizeiinspektion NOM GmbH

